

Chronik 1991-1996

80 Jahre Fußball in Kempten

Seit nunmehr 80 Jahren spielt die Hassia Fußball in grün-weißen Farben in Kempten.

Wie wir in der Chronik zum 75. Jubiläum, welche unser im Februar dieses Jahres verstorbenes Ehrenmitglied Josef Loos in seiner unnachahmlichen Art verfaßte, kam lediglich in den Jahren 1925/26 und in den Kriegswirren 1939-45 der Fußball zum Erliegen. Schon 1921 meldete die Hassia 3 Aktiven-, 1 Jugend- und 1 AH-Mannschaft. Eine der glanzvollsten Höhepunkte war die Meisterschaft in der damaligen A-Klasse Rheinhessen 1928/29, der damals zweithöchsten deutschen Fußballklasse. Nach dem Krieg durfte auf Anordnung der Besatzungsmächte nur ein Verein in Kempten und Gaulsheim existieren. Johann Schadt erhielt wegen politischer Unbescholtenheit die Lizenz.

Die folgenden Jahre spielte Kempten immer eine gute Rolle im Kreisfußball. Trotz verschiedener Rückschläge feierten sowohl Jugend als auch Aktive immer wieder Meisterschaften und Pokalsiege. Insbesondere im Jugendbereich war die Anzahl der gemeldeten Mannschaften im Kreis Bingen immer hoch.

Da die Einzelheiten bis 1991 in der Chronik zum 75. Jubiläum nachzulesen sind, möchte ich die Geschichte der letzten 5 Jahre in den Vordergrund stellen.

-Jugend-

In der Saison 1991/92 meldete Jugendleiter Kurt Stein jeweils eine A-, D-, E- und F- sowie 2-B-Jugenden.

Ab der Saison 92/93 übernahm Michael Burkart die Jugendleitung. Er meldete eine E-, C- und D-Jugend. Im darauffolgenden Jahr konnten wir auch wieder eine F-Jugend auf die Beine stellen, die dann unter ihrem Betreuer Martin Zimmermann in der Saison 94/95 und 95/96 jeweils Meister wurde.

1994/95 stellten wir je eine F-, E-, und B-Jugend. Dieses Jahr konnten wir 2 F- und jeweils 1 E-, D- und A-Jugend bilden.

Die jahrelange gute Arbeit von Michael Burkart trägt nun auch erste Früchte für die Aktiven. In der abgelaufenen Runde konnten schon mehrere A-Jugendliche den Aktiven-Kader verstärken.

-Aktive-

In der Saison 1990/91 konnte die 1. Mannschaft unter ihrem Trainer Herbert Kamp den Kreispokal gewinnen und die Reserve mit dem Betreuer Stefan Krick die wiederholte Kreismeisterschaft der B-Klasse Bingen feiern.

In der Saison 1991/92 startete Spielausschußleiter Heribert Kastell mit dem neuen Gespann Peter Weiß (Trainer) und Michael Kreuder (Betreuer). Sowohl 1. als auch 2. Mannschaft konnten hier die Vize-Meisterschaft erringen. In der folgenden Saison 92/93 dann der Paukenschlag: Trotz zeitweiligem Rückstand von 7 Punkten holte Weiß mit seinen Mannen nach 36:0 Punkten in Serie die Meisterschaft, so daß wir die Saison 93/94 in der A-Klasse Rheinhessen-Nord starten durften, die wir am Ende mit dem 5. Platz abschlossen. Ähnlich erfolgreich das darauffolgende Jahr: die 1. Mannschaft belegte den 6. Platz.

Die Saison 95/96 brachte außer der neuen "3-Punkte-Regelung" für einen Sieg auch eine neue Klasseneinteilung. Die alte A-Klasse Rheinhessen-Nord nennt sich nun Bezirksklasse Rheinhessen-Nord, die alten B- und C-Klassen bezeichnen sich Kreisliga und Kreisklasse Mainz-West.

Leider konnten wir die Form der letzten Jahre nicht konservieren, so daß wir die soeben beendete Saison als vorletzter abschlossen. Doch die Betreuer Volker Elfen und Thomas Noll sind sich einig, daß wir bald wieder bessere Tage sehen werden.

-Alte Herren-

Die AH spielt nimmt nunmehr seit 35 Jahren ununterbrochen am Spielbetrieb teil. Manager Hansi Kraus und sein in dieser Saison eingestiegener Nachfolger Erich Hieronimus verstanden es immer wieder attraktive Gegner und Turniere zu finden.

Doch außer Fußball schreiben die Hassia-Fußballer auch die Geselligkeit groß.

Die Fahrten der B-Jugend nach Spanien, der E- und F-Jugend nach München, die Aktiven-Ausflüge nach Düsseldorf, München, Fulda, Mailand sowie Bingen-Sigmaringen, die AH-Reisen nach Österreich und Bayern sind allen Beteiligten unvergeßlich. Wieder zu Hause wurden die Eindrücke im 1994 neu hergerichteten "Räumchen" am Sportplatz immer wieder lebendig.

Klaus Stein

Die Tennisabteilung

Abteilungsleiter: Werner Link

Die Tennisabteilung wurde im Mai 1978 gegründet. Vorausgegangen war ein Jahr der Vorbereitung, in dem es galt genügend Interessenten für diesen Sport zu finden, die auch bereit waren finanzielle Beiträge im Voraus zu leisten und tatkräftig beim Bau der Tennisanlage mitzuwirken.

Am 21. April 1979 war der erste Arbeitseinsatz. Bis zur Eröffnung der zwei Sandplätze am 7. April 1980 wurden 850 Arbeitsstunden geleistet. Die Tennisabteilung verfügte zu dieser Zeit über 55 Mitglieder. Nach einem zwischenzeitlichen Hoch mit 140 Mitgliedern und einer Warteliste hat sich nun die Mitgliederzahl bei 130 eingependelt. Da die Konkurrenz durch Neugründungen immer größer wird, sind Anpassungen bei den Eintrittsbedingungen unvermeidlich, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Seit 1982 beteiligen wir uns auch an den Medenspielen (nicht Medienspiele). Zur Zeit sind eine Damen- ; Damen 40- ; Herren- und Herren 35- Mannschaft gemeldet. Leider konnten wir in diesem Jahr erstmals keine Jugendmannschaften melden.

Das Vereinsleben - die Geselligkeit - findet neben den Plätzen, auf der Anlage, statt. 1983 wurde ein gebrauchter Bauwagen gekauft, in den man sich bei schlechterem Wetter auch mal zurückziehen konnte und in dem auch ein Kühlschrank mit Inhalt seinen Platz fand. Durch beispielhaften finanziellen und tatkräftigen Einsatz der Mitglieder konnte dann 1985 das Tennisheim gebaut werden. Hier stehen nun den Mitgliedern Umkleideräume mit Duschen, Toiletten, Aufenthaltsraum und Küche zur Verfügung. Auch der Außenbereich mit großer Terrasse, Sitzgelegenheiten, Sandkasten, Schaukeln und Kleintennisplatz bietet den Mitgliedern viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Im Jahr 1990 wurde der 3. Sandplatz eingeweiht. Er verbesserte die Spielmöglichkeiten bedeutend. So kommt es heutzutage kaum zu Gedränge, selbst in "guten Zeiten".

Allgemein wird unsere Anlage von allen Gästen gelobt. Damit dies so bleibt sind immer Mitglieder nötig, die über die "normalen Pflichten" hinaus ständig an der Anlage arbeiten.

Diesen an dieser Stelle besonderen Dank!

Eine Person möchte ich in diesem Bericht namentlich nennen. Er hatte die Idee zum Aufbau der Tennisabteilung und hat schon sehr viel Zeit in diese Abteilung investiert. Der ehemalige Vorsitzende und das Ehrenmitglied des FV Hassia 1916 Bingen-Kempton e.V

Thomas Wernersbach

Die Tennisabteilung wünscht dem Hauptverein zum 80. Geburtstag alles Gute und wird weiterhin aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen.

Norbert Reisch

Der Freundeskreis gratuliert

Der Freundeskreis "FV Hassia 1916 Bingen-Kempton" e.V mit seinem Vorsitzenden Josef Bungert und seinem neuen Geschäftsführer Andreas Pfrengle gratuliert der Hassia zum 80 Geburtstag.

Der im Oktober 1993 gegründete Freundeskreis hat das alleinige Ziel, den Sport der Hassia und hier insbesondere das Fußballspiel zu fördern.

Wir führten schon einige Feste für die Hassia durch. Der Gewinn kommt ebenso zu 100% der Hassia zu Gute wie die Mitgliedsbeiträge, die übrigens mit DM 2,- pro Monat für jeden erschwinglich sind.

Geschäftsführer Pfrengle hat sich vorgenommen, durch verstärkte Mitgliederwerbung und Forcierung der Sportplatzwerbung die Hassia noch stärker zu unterstützen.

Klaus Stein

Übrigens: der Freundeskreis ist als "e.V." vom Finanzamt anerkannt.
Somit können Sie Spenden steuerlich absetzen.